

Die Gründung einer neuen Schulschach-Kooperation durch den Hamburger Schachklub von 1830 e.V.

Für das Schuljahr 2022/23 hat der Hamburger Schachklub von 1830 e.V. mit der Grundschule Forsmannstraße im Hamburger Stadtteil Winterhude eine neue Schulschach-Kooperation nach dem „Vereinsmodell“ vereinbart. Bei dieser Finanzierungsform der Schulschach-Gruppe werden alle teilnehmenden Kinder Mitglieder im Hamburger SK. Der Verein verwaltet die Mitgliedschaften und koordiniert die Gruppen, die Schule stellt dafür ihrerseits einen gut geeigneten Trainingsraum zur Verfügung. Die Schule Forsmannstraße ist nun schon die fünfte Hamburger Grundschule, die nach diesem Modell mit dem Hamburger SK kooperiert, da die Hemmschwelle zur Einrichtung der Schulschach-Gruppe für die Schulen sehr gering ist: Es entstehen der Schule keine Kosten für Trainer:innen und Material und keine Mehrarbeit durch Organisation. Zudem ist der Hamburger SK mit seiner langjährigen Erfahrung im Schulschach ein beliebter Kooperationspartner.



27 Kinder nehmen nun schon insgesamt in zwei unterschiedlichen Gruppen an dem Schulschach-Training, das jeweils für eine Stunde am Montagnachmittag stattfindet, in der Grundschule Forsmannstraße teil. Ihr Trainer, Herr Christopher Kyeck, konnte die interessierten Schülerinnen und Schüler sehr für das Schachspielen und -lernen begeistern. In schönen großen Klassenräumen kann in sehr guter Atmosphäre fleißig am Demo-Brett gebüffelt, Taktikaufgaben gelöst und konzentrierte Partien gespielt werden. Mutige Schüler:innen haben schon erste Turnierteilerfahrungen bei unserem Hausturnier, dem „34. Kids-Cup“, das der Hamburger SK extra für seine Schulschach-Kinder seit vielen Jahren ausrichtet, teilgenommen und sich eine erste Medaille und Urkunde erspielen können.

Christopher Kyeck mit seinen neuen Schülern



Große Freude beim „Kids-Cup“ im HSK



Text und Fotos:
Bessie Abram
Schulschachkoordination
Hamburger SK